GEC zeigt Gesamtlösung für Produktionsmanagement auf der Hannover Messe 2022

|  |
| --- |
|  |
|  |
| **Unternehmenskommunikation**  Dr. Carola Hilbrand Tel.: 02772/505-2527 E-Mail: [hilbrand.c@rittal.de](mailto:hilbrand.c@rittal.de)  Steffen Maltzan Tel: 02772/505-2680 E-Mail: [maltzan.s@rittal.de](mailto:maltzan.s@rittal.de)  German Edge Cloud GmbH & Co. KG Düsseldorfer Str. 40a 65760 Eschborn www.gec.io |
|  |

German Edge Cloud auf der Hannover Messe

Halle 11, Stand E06 und weitere Stände

**Neues ONCITEDigital Production System von German Edge Cloud**

**Die Nutzung valider Daten zur Optimierung und höhere Flexibilität der Fertigung sind Kern-Ziele in einer Smart Factory. Häufige Herausforderung dabei: Industrial IoT-Anwendungen müssen mit bestehenden IT-Systemen wie PLM, ERP, MES und Scada gekoppelt werden, um agiles digitales Produktionsmanagement zu gewährleisten. German Edge Cloud hat mit diesem Ziel seine Cloud-nativen industriellen Anwendungen mit „Best of Breed“ Partnerprodukten in der ONCITE Industrial Suite ergänzt und zum neuen Gesamtsystem ONCITE Digital Production System (DPS) erweitert. Das Ergebnis ist ein leistungsfähiges digitales Produktionssystem, das fertigenden Unternehmen die ganze Bandbreite von ersten Digitalisierungsschritten bis zu umfassendem Produktionsmanagement ermöglicht. Die Lösung wird auf der Hannover Messe 2022 in Halle 11 am Stand E06 vorgestellt.**

Eschborn/Frankfurt, 31. Mai 2022 – Das neue ONCITE Digital Production System bündelt und erweitert die vielfältigen industriellen IoT-Anwendungen der ONCITE Industrial Suite. Als Option für die passende Infrastruktur sind hochskalierbare Factory Edges verfügbar. Auch der Betrieb auf Cloudinfrastrukturen ist möglich.

Die Vielfalt der Anwendungen spiegelt auch die unterschiedlichen Voraussetzungen in verschiedenen Fertigungsumgebungen wider: Nach zehn Jahren „Industrie 4.0“ ist das volle Potenzial der Digitalisierung noch lange nicht gehoben. Für viele fertigenden Unternehmen geht es gerade erst los. Andere sind schon weiter und haben alle Layer ihrer Fertigung vernetzt. Mit Transparenz über alle Prozesse haben sie die Basis gelegt, um den nächsten Schritt anzugehen: Shopfloornahe Stamm- und Bewegungsdaten mit Sensordaten valide zu ergänzen, um sie mit IIoT-Anwendungsszenarien immer aktiver zur flexiblen Regelung der Fertigung zu nutzen. Denn die Fabrik der Zukunft passt sich neuen Gegebenheiten schnell an.

Ein Hindernis ist dabei der Mangel an Flexibilität vieler bestehender MES/PCS/Scada Softwareanwendungen. „Es muss darum gehen, durch die Verbindung mit Cloud-nativen IIoT Lösungen flexibler zu werden“, sagt Dieter Meuser, CEO Digital Industrial Solutions, German Edge Cloud: „Das Ergebnis ist mehr Agilität und Regelungsfunktionalität im Sinne eines Manufacturing Operations Management (MOM) in nahezu Echtzeit statt reiner ‚Execution‘.“ GEC hat das Angebot für dieses Ziel formiert und zum neuen Gesamtsystem ONCITE Digital Production System (DPS) erweitert.

**Schrittweise smarter mit IIoT-Anwendungen**

Mit den IIoT-basierten Anwendungen der ONCITE Industrial Suite können Unternehmen die funktionale Basis für eine variantenreiche und wandlungsfähige Fertigung legen. Die Lösungen unterstützen beispielsweise die Vernetzung von Anlagen, die Visualisierung von Prozessen sowie Anwendungen von Track&Trace bis hin zum agilen, IIoT-gestützten Management der Fertigung. Dabei können die Software-Services parallel zu bestehenden IT/OT-Infrastrukturen eingesetzt und in verschiedenen Umgebungen betrieben werden. Auch eine stufenweise Migration der bereits existierenden MES/PCS/Scada auf die ONCITE Industrial Suite ist möglich.

„Die sequenzielle Optimierung der IT- Architektur im laufenden Betrieb ist der häufigste Fall. Einfach stoppen und neu aufsetzen ist meist keine Option – aus gutem Grund wollen die Betreiber größere Experimente an ihren eingespielten Systemen wie vorhandenen MES/PCS/Scada vermeiden“, erklärt Dieter Meuser: „Wir müssen im hohen Maße die bestehenden IT/OT-Infrastrukturen sowie heterogene Technologien von Anlagen und Devices in der Fertigung berücksichtigen. ONCITE DPS bietet flexible Migrationsmöglichkeiten bestehender IT-Systeme und harmonisiert und modernisiert die IT-Architektur.“

**Die Edge holt die Cloud ins Haus**

Die in verschiedenen Hardwareausbauten verfügbare ONCITE Factory Edge bietet im ONCITE DPS Infrastruktur-Optionen für die Ausführung industrienaher Softwarelösungen vor Ort. Sie ist der ideale Begleiter für die ONCITE Industrial Suite mit ihren zahlreichen industriellen Softwareanwendungen. Wesentliche Vorteile der Cloud-nativen Edge-Infrastruktur direkt am Shopfloor sind beispielsweise schnelle Reaktionsfähigkeit mit kurzer Latenz, geringe Belastung des Netzwerks durch Datenströme und hohe Datensouveränität. Die Factory Edge bietet Flexibilität durch die Cloud-native, skalierbare Bereitstellung von Rechenleistung, Speicherplatz und Anwendungssoftware sowie eine von der Edge aus maßgeschneiderte Multi-Cloud-Anbindung.

Auf der Hannover Messe treffen Sie German Edge Cloud auf dem gemeinsamen Hauptstand mit den Schwesterunternehmen Rittal, Eplan und Cideon in Halle 11 am Stand E06 sowie an verschiedenen Partnerständen.

(4.769 Zeichen)

Mehr Informationen bietet die [Pressemappe zur Hannover Messe](https://www.rittal.com/imf/none/11_11084/Pressemappe%20Rittal,%20Eplan,%20Cideon%20und%20GEC%20auf%20der%20Hannover%20Messe%202022)



**Bildmaterial**

**Bild**: Dieter Meuser: „Es muss darum gehen, Funktionen von MES/PCS/Scada mittels Cloud-nativer IIoT Lösungen zu erweitern. Das Ergebnis ist mehr Agilität und Regelungsfunktionalität im Sinne eines ‚Manufacturing Operations Management‘ (MOM) in nahezu Echtzeit statt reiner Execution“

**Über German Edge Cloud**

German Edge Cloud (GEC), ein Unternehmen der Friedhelm Loh Group, ist auf innovative Edge- und Cloud-Lösungen spezialisiert. Die Lösungen der GEC machen Daten in vernetzten Umgebungen schnell, einfach und sicher verfügbar, unterstützen die Prozessoptimierung etwa in der produzierenden Industrie über Data Analytics und garantieren dem Kunden die volle Datensouveränität in der Anbindung an die Public oder Private Cloud.

GEC ist Entwickler und Service-Integrator für schlüsselfertige Lösungen und bietet sowohl eigene als auch branchenspezifische Systeme. Das Unternehmen setzt seine Lösungen bereits im Industrie 4.0-Werk des Schwesterunternehmens Rittal in Haiger ein.

German Edge Cloud integriert und betreibt hybride private Edge-Cloud-Infrastrukturen von Infrastructure as a Service (IaaS) über Platform as a Service (PaaS) bis zu industrie-spezifischen Anwendungen im Software as a Service-Modell (SaaS). Als Mitbegründer der Gaia-X Foundation verfolgt die German Edge Cloud das Ziel interoperabler Plattform-Lösungen mit Lock-in-Minimierung aus Kundensicht.  
  
German Edge Cloud gehört zur inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit 12 Produktionsstätten und 94 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Sie beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro.  
  
**Mehr Informationen:**[www.gec.io](http://www.gec.io) und [www.friedhelm-loh-group.com](http://www.friedhelm-loh-group.com)